

## **Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V. Jahrestagung 2018**

### **Workshop 5: Positionen im Netzwerk**

**25. September, 15:00 – 16:30 Uhr**

**Leitung: Dr. Christian Hochmuth, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)**

In den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand mit Positionspapieren in die wissenschaftspolitische Debatte eingebracht. Die Erarbeitung von Positionen soll künftig noch intensiviert werden, daher ist im Auftrag des Vorstands im Juni ein neuer Arbeitskreis „Positionen im Netzwerk“ gegründet worden. Der Workshop sollte allen Mitgliedern die Möglichkeit bieten, selbst Themenkomplexe und Anliegen zum Bereich „Positionen im Netzwerk“ einzubringen und bereits identifizierte Themen kurz zu diskutieren.

#### **Folgende Kernfragen standen im Zentrum:**

1. Welche Kriterien sollen für Positionspapiere gelten?
2. Welche konkreten Anliegen habe ich an den Vorstand und das Netzwerk zu „Positionen im Netzwerk“?
3. Zu welchen Themenkomplexen sollen Positionspapiere entwickelt werden?

#### **Zu 1. Welche Kriterien sollen für Positionspapiere gelten?**

- Authentizität: Bezug zu Kernanliegen des Vereins (Warum sollte das Netzwerk etwas sagen?)
- Positionen: Darstellung einer konkreten Position (Was sollte das Netzwerk sagen?)
- Kontext und Timing: Einbettung der Position in Gesprächskontext (Auf wen nimmt das Netzwerk hier Bezug?)
- Analyse: Formulierung der Position auf Grundlage von Vorarbeiten (Welche Vorüberlegungen/Rechtssprechung/Daten gibt es hierzu?)
- Handlungsempfehlungen an Dritte (Politik, Wissenschaftsverbände usw.) und an das Berufsfeld Wissenschaftsmanagement selbst
- Formalia: Autorennennung, Länge
- Neuauflage/Kürzung: Vorstand des NWM kann aus fertigen Positionspapieren aktuell relevante Exzerpte neu oder erneut veröffentlichen

#### **Zu 2. Welche konkreten Anliegen habe ich an den Vorstand und das Netzwerk zu „Positionen im Netzwerk“?**

- Als dringende Notwendigkeit des Netzwerks und des Vorstands erachtet, Positionspapiere voranzutreiben
- Vorstand sollte zu behandelnde Themen in enger Abstimmung mit AK Positionen klar priorisieren
- Zentrale Klärungen innerhalb des Vorstands und des Netzwerks im Ganzen notwendig
  - soll Netzwerk verstärkt als politischer Akteur und Interessenvertreter wahrgenommen werden?
  - soll das Netzwerk verstärkt Wirkung nach außen entfalten?

#### **Zu 3. Zu welchen Themenkomplexen sollen Positionspapiere entwickelt werden?**

*Folgende Themen sollten möglichst in 1. Welle bearbeitet werden:*

- strategisches Management und Führung in wissenschaftlichen Einrichtungen
- Entwicklung des Berufsfeldes Wissenschaftsmanagement
- Leistungsindikatorik für die Politik / Impact des Wissenschaftsmanagements
- Wissenschaftsmanagement als Support für Studium und Lehre

*Folgende Themen sollten möglichst in weiterer Welle bearbeitet werden:*

- Gender und Karriere im Wissenschaftsmanagement
- Mobilität (vor europäischem Hochschul-Hintergrund)
- Wirksamkeit des Organisationsentwicklungswerkzeugs der EU für Hochschulen (HEInnovate)?
- Personalentwicklung im Wissenschaftsmanagement
- Wissenschaftsmanagement im internationalen Vergleich

**Jedes Mitglied des Netzwerks ist herzlich zur Mitarbeit im AK Positionen eingeladen, kann am Erarbeiten von Positionspapieren mitwirken und kann dem AK Themen zur Bearbeitung vorschlagen.**